

Datum: 30. JULI 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu A0686/12 (Sitzungsnummer: SR/057/2013)
Dresden fördert bürgerschaftliches Engagement

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genannten Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. bis zum 31. Dezember 2013 ein „Konzept zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden“ zu erarbeiten. Eine Grundlage sollen die Ergebnisse des Workshops „Zukunft der Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Dresden“ vom 9. November 2012, veranstaltet von der Bürgerstiftung Dresden, sein.
2. in das Konzept folgende Schwerpunkte aufzunehmen:
 - Ausbau der städtischen Würdigungskultur
 - Organisation der Netzwerkarbeit zwischen den lokalen Akteurinnen/Akteuren sowie in
 - Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung
 - Gewährleistung regelmäßiger und bereichsübergreifender Öffentlichkeitsarbeit
 - Bereitstellung von immateriellen und materiellen Ressourcen
 - Aufgabenübernahme durch Stadtverwaltung und Bürgerstiftung Dresden
 - Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen Stadt- und Landesebene
 - Gewinnung weiterer Zielgruppen und Einsatzmöglichkeiten
 - Entwicklung/Ausbau von Weiterbildungsmöglichkeiten

Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu verbessern, die Bereitschaft für ein Engagement zu stärken und die Qualifikationen der Engagierten zu erweitern.

3. nach Konzepterstellung einen mindestens 4-wöchigen öffentlichen Beteiligungsprozess durchzuführen.
4. das Konzept bis zum 31. März 2014 in den Geschäftsgang des Stadtrats zur Beschlussfassung zu geben.
5. dem Stadtrat alle 2 Jahre über die Umsetzung des Konzeptes zu berichten.

die Umsetzung des Konzeptes in regelmäßigem Abstand zu evaluieren und das Konzept fortzuschreiben.“

Der Stadtrat hat „Das Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden“ am 11. Juli 2014 beschlossen (V2738/14).

Auf Grundlage des Beschlusses wird für die Umsetzung der gemeinsamen Würdigungsformen für engagierte Dresdnerinnen und Dresdener im Rahmen der Haushaltplanung 2015/2016 im Produkt „Sonstige kommunale soziale Hilfen/Leistungen“ (Produktnummer 10.100.35.1.0.06) ein jährlicher städtischer Zuschuss in Höhe von 30.590 Euro für die Bürgerstiftung Dresden eingestellt.

Für die Umsetzung der bereichsübergreifenden Qualifizierungsangebote für engagierte Bürgerinnen und Bürger wird im Rahmen der Haushaltplanung 2015/2016 im Produkt „Sonstige kommunale soziale Hilfen/Leistungen“ (Produktnummer 10.100.35.1.0.06) ein jährlicher städtischer Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro für die Volkshochschule Dresden e. V. eingestellt.

Die in der Vorlage (Seite 31) beschriebene „Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung Dresden zur Erledigung übergreifender Aufgaben in Zusammenarbeit mit weiteren Fachämtern bzw. Fachbereichen der Stadtverwaltung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements“, wurde dem Sachgebiet Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Sozialamtes als zusätzliche Aufgabe übertragen.

Die Ergebnisse werden dem Stadtrat mit der ersten turnusmäßigen Berichterstattung 2016 zur Kenntnis gegeben (vgl. Seite 36).

Mit freundlichen Grüßen


Martin Seidel
Beigeordneter für Soziales

Kennntnisnahme:


Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

State Government
New Jersey